

PFOTEN WEG!

Arbeitsblätter
zum Figurentheater



In bundesweiter Kooperation mit



WEISSER RING

Wir helfen Kriminalitätsoffern.

konstanzer
puppenbühne

Irmi Wette

PFOTEN WEG!

Figurentheater ab 4 Jahren

Die Geschichte

Bei Katzens steht Besuch ins Haus, eine angenehme Abwechslung, sollte man meinen. Doch Onkel Burschi und Tante Herzi gehören zu denjenigen Zeitgenossen, denen man besser aus dem Weg gehen sollte. Die Katzenkinder Salome, Tom und Lotte jedenfalls fühlen sich gar nicht wohl bei dem Gedanken, wieder einmal krakenartige Umarmungen und feuchte Schlabberküsse aushalten zu müssen.

Durch die Ratschläge ihrer Freunde Igel, Hase und Wildschwein – und nicht zuletzt mit Hilfe der wunderbaren Katzenfee – lernen sie jedoch, stark zu werden und sich zu wehren.

Die spannende Geschichte zwischen Zuhause und Spielplatz bindet die kleinen Zuschauer eng ins Geschehen ein, denn auch das Publikum soll dazu beitragen, den drei Geschwistern aus ihrer schwierigen Lage zu helfen. So werden exemplarisch Lösungsmöglichkeiten zu diesem heiklen Problem vermittelt.

Kinder sollen stark werden

Um zu starken Kindern heranzuwachsen, die mutig ins Leben gehen, brauchen sie liebevolle Begleitung von Erwachsenen, die ihnen Aufmerksamkeit, Geborgenheit, Zärtlichkeit, Zeit, Liebe und Sicherheit schenken.

Starke Kinder können sich vor Missbrauch und Gewalt besser schützen. Das Figurentheaterstück „PFOTEN WEG!“ soll helfen, Kinder in ihrem Selbstwert und ihrem Selbstbewusstsein zu stärken.

Spielerisch wird Kindern vermittelt, dass

- sie ihren eigenen Gefühlen vertrauen sollen
- sie zwischen angenehmen und unangenehmen Gefühlen unterscheiden können
- es wichtig ist, offen über Gefühle zu sprechen
- ihr Körper ihnen alleine gehört
- sie „NEIN!“ sagen dürfen
- es gute und schlechte Geheimnisse gibt
- sie gezielt Hilfe und Unterstützung einfordern dürfen
- sie niemals Schuld haben



ZAUBER
FIGUREN

FigurenZauber e. V.:

Konstanz

www.figurenzauber.com

info@figurenzauber.com

Die Katzenkinder aus „PFOTEN WEG!“ veranstalten in bundesweiter Kooperation mit dem Weissen Ring e. V. Präventionsaktionstage. Sie kommen gerne mit dem „PFOTEN-WEG!“-Projekt auch in Ihre Einrichtung!

Weitere Informationen:

www.irmi-wette.de, Telefon 07531 958096

FigurenZauber unterstützt „PFOTEN WEG!“ – unterstützen Sie den FigurenZauber

www.facebook.com/Pfotenweg
www.pfotenweg.wordpress.com





STAATSMINISTERIUM
MINISTER FÜR BUNDESRAT, EUROPA UND
INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN



Grußwort

„Pfoten weg!“ – das Figurentheaterstück von Irmi Wette leistet auf kindgerechte und pädagogisch wertvolle Weise einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt. Sehr gerne und aus voller Überzeugung unterstütze ich daher als Schirmherr dieses vorbildliche Präventionsprojekt.

Kinder und Jugendliche vor sexuellem Missbrauch zu schützen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der wir uns alle aktiv stellen müssen. Wir müssen genau hinschauen und zuhören, wachsam bleiben, die Zeichen richtig deuten und uns entschieden einmischen – nur so können wir diese schrecklichen Taten wirksam verhindern.

Es ist wichtig, dass wir Kinder zum Thema sexuelle Gewalt aufklären und sie in ihrem Selbstbewusstsein stärken. Auf spielerische Weise zeigt das Theaterprojekt „Pfoten weg!“ den Kindern, wann

Grenzen überschritten sind und lehrt sie, „Nein“ zu sagen und sich zu wehren.

Dafür, dass sie sich entschlossen gegen sexuellen Kindesmissbrauch wendet und mit „Pfoten weg!“ nicht nur Erwachsenen, sondern vor allem auch den Kindern selbst ein wichtiges Hilfsmittel zur Verhinderung einer solchen schwerwiegenden Straftat an die Hand gibt, danke ich Irmi Wette sowie allen Förderern und Sponsoren des Präventionsprojektes. Dem Theaterstück wünsche ich, dass es möglichst viele Kinder erreicht und sie stärkt.

Peter Friedrich
Minister für Bundesrat, Europa und internationale
Angelegenheiten

PFOTEN WEG!



Wichtige Maßnahmen um Kinder zu stärken

Sexuelle Gewalt an Kindern kommt öfter vor, als wir ahnen. Sie kann schwerwiegende seelische Schäden verursachen. Deshalb sind vorbeugende Maßnahmen sehr wichtig. Warnungen allein machen Angst. Informationen klären auf und stärken. Ängstliche, unsichere und unselbständige Kinder sind mehr gefährdet als Kinder, die gut informiert, sicher, stark und frei sind. Die Voraussetzung dazu schaffen Eltern und Bezugspersonen, wenn sie ihrem Kind im Erziehungsalltag Gleichwertigkeit vorleben, ihm Anerkennung und Liebe schenken, also sein Selbstwertgefühl auf jede nur mögliche Art stärken.

Sagen Sie ihrem Kind und lassen Sie es spüren:

➤ **Dein Körper gehört Dir!**

Du bist wichtig und hast das Recht zu bestimmen, wie, wann, wo und von wem du angefasst werden möchtest oder nicht.

➤ **Deine Gefühle sind wichtig!**

Du kannst deinen Gefühlen vertrauen. Es gibt angenehme Gefühle, da fühlst du dich gut und wohl. Unangenehme und seltsame Gefühle sagen dir, dass etwas nicht stimmt. Wir sind froh, wenn du mit uns über deine Gefühle sprichst, auch wenn es dir schwer fallen sollte.

➤ **Angenehme und unangenehme Berührungen.**

Es gibt Berührungen, die sich gut anfühlen. Es gibt aber auch solche, die seltsam sind, Angst auslösen oder sogar weh tun. Niemand hat das Recht, dich zu berühren, wenn du es nicht willst, oder dich zu einer Berührung zu zwingen, die du nicht willst, wie z. B. am Penis eines Mannes. Auch nicht Menschen, die du gern hast. Wenn dich jemand so berührt oder du jemand so berühren sollst, spürst du sofort, dass etwas nicht stimmt.

➤ **Gute und schlechte Geheimnisse.**

Es gibt lustige und spannende Geheimnisse, wie z. B. ein Geburtstagsgeschenk. Geheimnisse aber, die schwer und unheimlich sind und die ein ungutes Gefühl geben, sollst du unbedingt erzählen, auch wenn du versprochen hast, es nicht zu tun. Lass uns zusammen überlegen, zu welchen Menschen du besonders Vertrauen hast.

➤ **Du hast ein Recht auf Hilfe!**

Hör nicht auf zu erzählen, bis dir jemand hilft.

➤ **Du bist nicht schuld!**

Auch dann nicht, wenn dir jemand zu nahe kommt, obwohl du gelernt hast, dich zu wehren. Die Verantwortung liegt immer bei Erwachsenen.

➤ **Erlaubnis zum Widerstand!**

Wenn Erwachsene versuchen, deine Rechte zu missachten, darfst und musst du dich unbedingt wehren. ... und außerdem: Sprechen Sie mit Ihrem Kind offen darüber,

- dass es Menschen gibt, die ein Kind mit Versprechungen, großzügigen Geschenken (z. B. Computerspielen), der Bitte um Hilfe usw. locken, um mit ihm allein zu sein, damit sie es berühren oder ihm gar weh tun können.
- dass es Männer gibt, die Kinder erschrecken möchten, in dem sie sich entblößen und ihr Geschlechtsteil zeigen.

Erst dann versteht ihr Kind, weshalb es nie mit einer unbekanntenen Person mitgehen, weshalb es sich zu nichts überreden lassen soll. Es begreift, dass und warum es nein sagen oder wegrennen und Hilfe holen soll.





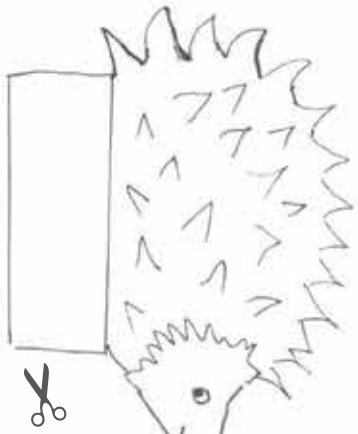
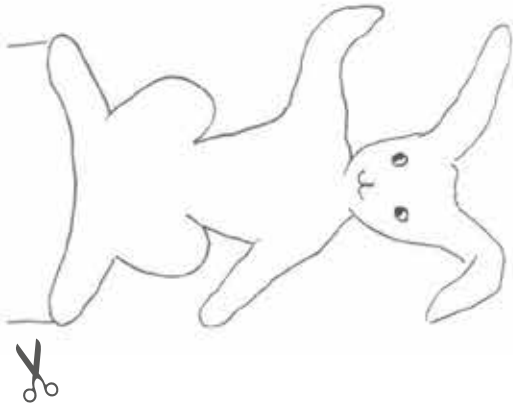
PFOTEN WEG!

Bastelanleitung für die Katzenfee

Materialliste

- Schere
 - Kleber
 - Buntstifte
 - dünner Karton
 - Faden
 - Perlen
 - 2 Rundkopfkammern
-
- Bitte male zuerst deine Katzenfee so an, wie sie dir gefällt.
 - Schneide danach alle Einzelteile aus und klebe diese auf einen dünnen Karton.
 - Nun darfst du die aufgeklebten Einzelteile noch einmal ausschneiden. Deine Katzenfee ist jetzt stabil.
 - Die Arme der Katzenfee erhalten jeweils zwei Löcher – eines für die Klammer und das zweite für den Faden.
 - Anschließend legst du die fertigen Arme an die vorgesehenen Stellen und bohrst jeweils mit einer dicken Nadel ein Loch hindurch. Jetzt steckst du die Klammern von vorne durch die Löcher und klappst sie an der Rückseite locker auf.
 - Der Armfaden kann nun durch das kleinere Löchlein der Arme gezogen und jeweils an den beiden Armen festgeknotet werden.
 - Der zweite, längere Faden wird nun an der Mitte des Armfadens geknotet. Am Ende wird eine größere Perle festgeknotet.
 - Wenn du deine Katzenfee aufgehängt hast und an der Perle ziehst, sollten sich die Arme deiner Fee bewegen!

Viel Spaß dabei!



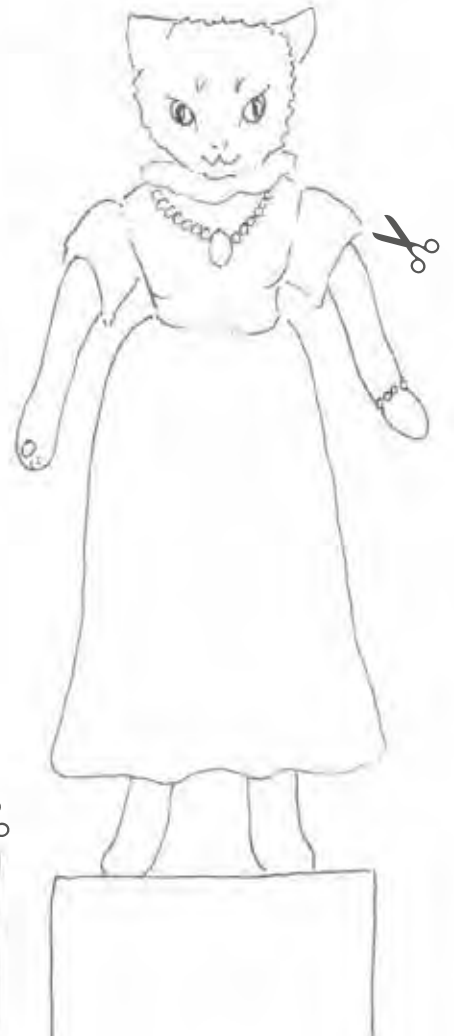
PFOTEN WEG!

Bastelanleitung für die Flachfiguren

Materialliste

- Schere
 - Kleber
 - Buntstifte
 - dünner Karton
-
- Bitte male zuerst alle Figuren so an, wie sie dir gefallen.
 - Schneide sie danach aus und klebe sie auf einen dünnen Karton.
 - Du darfst die aufgeklebten Figuren noch einmal ausschneiden. Durch den Karton sind sie jetzt stabil.
 - Nun kannst du sie an der gestrichelten Bruchkante nach hinten klappen.
 - Deine Flachfiguren sind fertig und warten darauf, dass du mit ihnen spielst!

Viel Spaß dabei!



PFOTEN WEG!



Hast du Ideen, was die Katzenkinder Salome, Tom und Lotte gegen die krakenartigen Umarmungen tun können?
Bitte schreibe verschiedene Möglichkeiten auf, die dir einfallen.

Kannst du dich noch an den Reim des Igels erinnern?

Ich roll mich ein und tu mich bücken, dann



Und was reimt der Hase?

Ich hol tief Luft und hopse dann, und



PFOTEN WEG!



Wem erzählst du es denn, wenn dich etwas bedrückt, wenn Mama und Papa mal nicht da sind?

Was ist ein gutes Geheimnis? Bitte schreibe Ideen für drei gute Geheimnisse auf!

Was ist ein schlechtes Geheimnis? Bitte schreibe Ideen für drei schlechte Geheimnisse auf!

PFOTEN WEG!

Sausi und Brausi erzählen von ihrer _____ fee.
Und sie fragen Lotte, Tom und Salome, ob sie denn
auch eine _____ fee haben.
Was meinst du?



Kannst du das Lied von der Katzenfee noch?

Kuscheln, das mag ich sehr

es ist ja auch gar nicht schwer

PFOTEN WEG!

Was erzählen Tante Herzi und Onkel Burschi den Katzenkindern? Bitte schreibe auf, was du noch weißt!



Was denkst du über Tante Herzi und Onkel Burschi?



PFOTEN WEG!



Was macht Onkel Burschi mit den Katzenkindern?

Was meinst du, was Tom und Lotte über Tante Herzi und Onkel Burschi denken?



PFOTEN WEG!

Sausi und Brausi haben echt coole Verwandte!
Was machen Sausi und Brausi, wenn ihr Onkel
und ihre Tante zu Besuch kommen?



Was gefällt dir an deiner Tante?

Was gefällt dir an deinem Onkel?

PFOTEN WEG!

Gefühlszuordnungsspiel

Sicherlich hast du selbst schon die verschiedensten Gefühle in dir gespürt. Die einen zaubern ein Lächeln in unser Gesicht oder lassen uns strahlen wie der schönste Sonnenschein.

Andere wiederum lassen unsere Gesichtszüge so verzerren, dass man uns kurzfristig gar nicht mehr wirklich erkennen mag.

Dann gibt es Gefühle, die uns erschauern oder zittern lassen. Und es gibt Gefühle, die wir am liebsten die ganze Zeit in uns tragen würden.

Kannst du die Stimmung von Tom und Salome erraten? Welches Gefühl passt wohl zu ihrem Gesichtsausdruck?

Geheimnisse

Sicher findest du Geheimnisse auch toll. Gute Geheimnisse fühlen sich toll an und können ein schönes Kribbeln im Bauch verursachen. Oder sie lassen uns strahlen wie der Sonnenschein. Allerdings gibt es nicht nur gute Geheimnisse.

Bitte schneide die Holzschildchen aus und ordne sie den Katzenkindern zu.



Macht Kinder stark!

Schlechte Geheimnisse können nicht nur Bauchschmerzen verursachen. Schlechte Geheimnisse, die unausgesprochen von uns herumgeschleppt werden, können uns so sehr belasten, dass wir sogar richtig krank werden können.

Deshalb ist es sehr wichtig, Geheimnisse, die sich nicht gut anfühlen und vielleicht sogar Angst machen, unbedingt mit einer Person (Mama, Papa, Erzieherin, Lehrerin), der du vertraust, zu besprechen. Niemand muss ein schlechtes Geheimnis für sich behalten.

Schau dir die Geschichte der beiden Katzen Salome und Tom an und ordne die „Geheimnisschnipsel“ den beiden Katzenkindern zu.

Schöne Geheimnisse ordnest du dem lachenden Katzenkind Tom und schlechte Geheimnisse dem traurigen Katzenkind Salome zu.

Bitte schneide die Holzschildchen aus und ordne sie den Katzenkindern zu.





PFOTEN WEG!

WEISSER RING e. V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern
und zur Verhütung von Straftaten e. V., Bundesgeschäftsstelle
Postfach 261355, 55059 Mainz
Telefon 06131 – 8303-0
www.weisser-ring.de

Unabhängiger Beauftragter zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs

11018 Berlin
Telefon 0800 2255530
beratung@hilfetelefon-missbrauch.de
www.beauftragter-missbrauch.de

N.I.N.A. e. V.

Dänische Str. 3 - 5, 24103 Kiel
Telefon 0800 2255530
Fax 0431 – 70535018
mail@nina-info.de
www.nina-info.de



Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e. V. – Bundesgeschäftsstelle

Schöneberger Str. 15, 10963 Berlin
Telefon 030 – 214809-0
Fax 030 – 214809-99
info@dksb.de
www.dksb.de

Stiftung Hänsel + Gretel

Rüppurrer Str. 4, 76137 Karlsruhe
Telefon 0721 – 35481220
karlsruhe@haensel-gretel.de
www.haensel-gretel.de

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V.

Sternstraße 58, 40479 Düsseldorf
Telefon 0211 – 49 76 80 0
info@dgfpi.de
www.dgfpi.de

MuT-Zentrum

Sonja Blattmann / Karin Derks GbR
Hauptstraße 125, 79400 Kandern
Telefon 07626 – 9748532
info@mut-zentrum.de
www.mut-zentrum.de

Verlag mebes & noack

Postfach 130121, 50495 Köln
Telefon 0221 – 1396224
Fax 0221 – 1396348
mail@mebesundnoack.de
www.mebesundnoack.de

www.polizei-bw.de

Das Buch zum Figurentheater „PFOTEN WEG!“

mit Hörspiel und vielen Informationen
zur Prävention auf CD
ISBN 978-3-00-046791-2



Das Hörspiel auf CD
mit vielen Informationen
zur Prävention.



Mehr Infos:



Mit freundlicher Unterstützung:



bbv nuber
www.bbv-design.com

116 006 – das kostenlose Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS



Der WEISSE RING verfügt über jahrelange Erfahrung bei der telefonischen Kommunikation mit Kriminalitätsopfern. Unter der Nummer 116 006 erhalten Hilfesuchende ersten emotionalen Zuspruch durch speziell ausgewählte und ausgebildete ehrenamtliche Berater. Anrufer werden über ihre Rechte und den Rechtsweg informiert, an die nächstgelegene WEISSER-RING-Außenstelle und/oder gegebenenfalls an einschlägige Organisationen weiterverwiesen.

VORBEUGUNG IST DER BESTE OPFERSCHUTZ!

Dieser Maxime hat sich der WEISSE RING schon vor Jahren verschrieben.

In diesem Jahr ist der Verein daher eine Kooperation mit der Konstanzer Puppenbühne von Irmi Wette eingegangen. Mit ihrem Figurentheaterstück „PFOTEN WEG!“ leistet Irmi Wette auf kindgerechte und pädagogisch wertvolle Weise einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellen Übergriffen – eine Aufgabe, der sich auch der WEISSE RING in seiner Vorbeugungsarbeit stellt.

Dem WEISSEN RING ist die Kooperation mit „PFOTEN WEG!“ ein besonders wichtiges Anliegen. Die Folgen von sexuellem Missbrauch im Kindesalter belasten die Opfer oft lebenslang. Wir setzen uns gemeinsam mit der Konstanzer Puppenbühne dafür ein, Kinder stark zu machen und Erwachsene zu sensibilisieren, damit von sexuellem Missbrauch betroffene Kinder gehört werden und schnell Hilfe finden.

Der WEISSE RING unterstützt Opfer sexuellen Missbrauchs auch dann, wenn alle Wege und Mittel ausgeschöpft scheinen. Besonders geschulte Mitarbeiter stehen ihnen zur Seite, wenn sie Unterstützung aus dem Fonds Sexueller Missbrauch der Bundesregierung beantragen wollen.

Der WEISSE RING hilft überall in Deutschland Menschen, die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind, und kümmert sich auch um die Angehörigen. Seit seiner Gründung im Jahr 1976 hat der WEISSE RING als einzige bundesweit tätige Opferhilfsorganisation ein flächendeckendes Hilfsnetz für in Not geratene Kriminalitätsoffer aufgebaut. Betroffene können sich an mehr als 3 000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in 420 Außenstellen an den WEISSEN RING wenden.

Neben Opferhilfe und Prävention leistet der WEISSE RING Lobbyarbeit für Kriminalitätsoffer. Er tritt öffentlich für ihre Rechte und ihren Schutz ein und richtet Forderungen an Politik und Verwaltung, Opfer besser zu schützen und zu entschädigen.

Zu allen Themen und Fragen erhalten Sie ausführliche Informationen auf www.weisser-ring.de.



Beratungsangebot des WEISSEN RINGS:

Wer Opfer einer Straftat geworden ist, weiß aufgrund der seelischen und körperlichen Verletzungen, aber auch wegen der wirtschaftlichen Folgen, oft nicht mehr, wie es weitergehen soll.

Was dann zählt, sind menschlicher Zuspruch und praktische Hilfe. Der WEISSE RING leistet beides:

- menschlichen Beistand und Betreuung nach der Straftat
- Begleitung zur Polizei, zur Staatsanwaltschaft und zum Gericht
- Hilfestellungen im Umgang mit Behörden
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Hilfeschecks für eine für das Opfer jeweils kostenlose frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstberatung sowie für eine rechtsmedizinische Untersuchung,
- Übernahme von Anwaltskosten, insbesondere zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren und Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz
- finanzielle Unterstützung bei tatbedingten Notlagen

PFOTEN WEG!



Bildergeschichte zum Nacherzählen



1. Sausi und Brausi zu Besuch



2. Schlechte Nachrichten



3. Der Hase und der Igel



4. Die Geschichte von der Schweinefee



5. Die Katzenfee bringt neuen Mut und das Lied



6. Burschi und Herzi zu Besuch



7. Lotte ist allein mit Burschi



8. Die Kinder singen ihr Lied



9. Lotte verrät ihr Geheimnis



10. Zu wem kann ich gehen?



11. Gute und schlechte Geheimnisse



12. Das „PFOTEN-WEG!-Lied“



Pfoten weg!

Kuscheln – das – mag ich sehr
es ist ja auch gar nicht schwer
doch wenn ich mal nicht mag
ich das deutlich sag

Wenn man dann nicht auf mich hört
mich das ganz gewaltig stört
dann mach ich's wie die Katz' –
zeig Krallen in der Tatz' –

Ich fühl mich gar nicht klein
und ich sage einfach **NEIN**
ich sag **NEIN** – ich ruf **NEIN**
ich brüll ganz laut **NEIN!**